

25 000 Euro für Partnerschule in Tansania

BAD HOMBURG · 2. DEZEMBER · FB · Über 13 000 Euro nahmen die Humboldt-Schüler bei ihrem diesjährigem Tansania-Basar Ende November ein. Weitere 12 000 Euro legte der Verein Probono-Schulpartnerschaften dazu. Der Gesamt-Erlös von 25 000 Euro geht komplett an die Partnerschule in Tansania, die Mwanga Secondary School.

„Das ist die höchste Summe, die wir je eingenommen haben“, erklärte Ulrich Nolte, der den Scheck von Andrea Alleker-Fendel, der Vorsitzenden des Vereins Probono, entgegennahm. In Mwanga soll das Geld in die Fertigstellung des Jungenschlafsals sowie in die Errichtung eines Nadelarbeits- und Hauswirtschaftsgebäudes fließen. Außerdem ist geplant, für rund 5 000 Euro Schulbücher anzuschaffen. „Bisher teilen sich bis zu sechs Schüler ein Buch“, so Nolte.

Die Humboldtschule ist die erste hessische Schule, die von Probono unterstützt wird. „Unser Ziel ist es, Partnerschaften zwischen Schulen in Deutschland und Schulen in den so genannten Entwicklungsländern systematisch zu fördern“, erklärte Andrea Alleker-Fendel bei der Überreichung des Schecks.

KONTAKTE: Humboldtschule, Jacobistraße 37, Tel.: 0 61 72/68 70 700. E-Mail: humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net; Probono Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V., Andrea Alleker-Fendel, Tel. 0 69/29 72 15 10; E-Mail: a.alleker-fendel@probono-oneworld.de.

Frankfurter Rundschau, 3. Dezember 2004